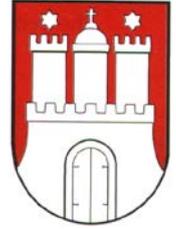


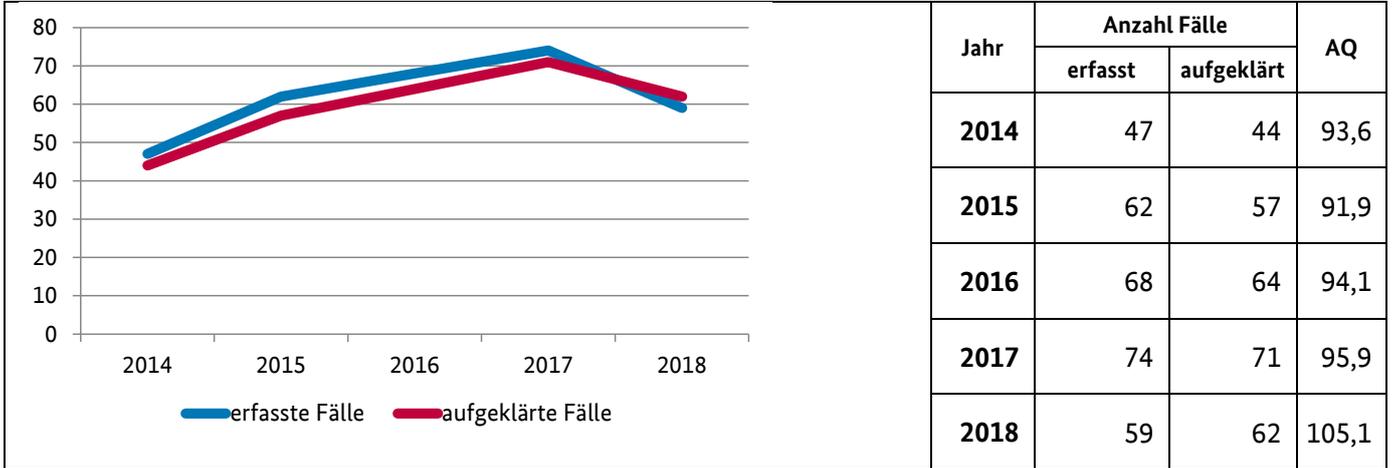
Hamburg



Bevölkerungszahlen 2018

insgesamt: 1.830.584
männlich: 897.207
weiblich: 933.377

Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen in Hamburg



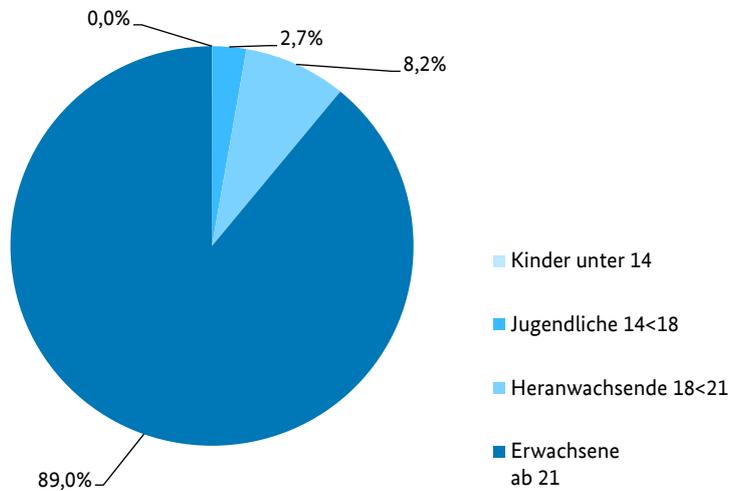
Tatverdächtige und Opfer in Hamburg (Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen)

2018

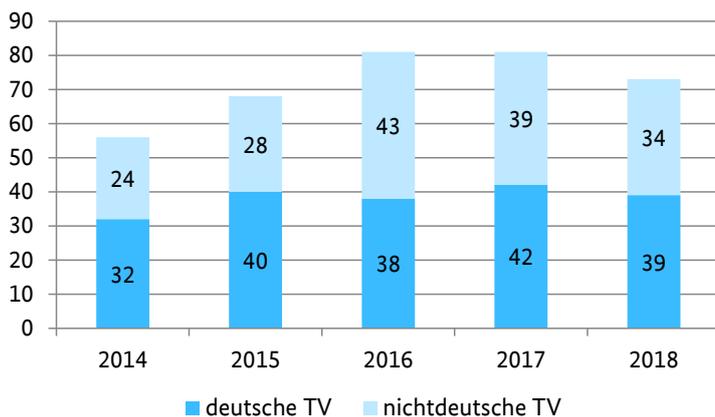
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	0	0
Jugendliche 14<18	1	1
Heranwachsende 18<21	6	0
Erwachsene ab 21	57	8

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



Opfer 2018

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	22	9	13
versucht	44	34	10
insgesamt	66	43	23

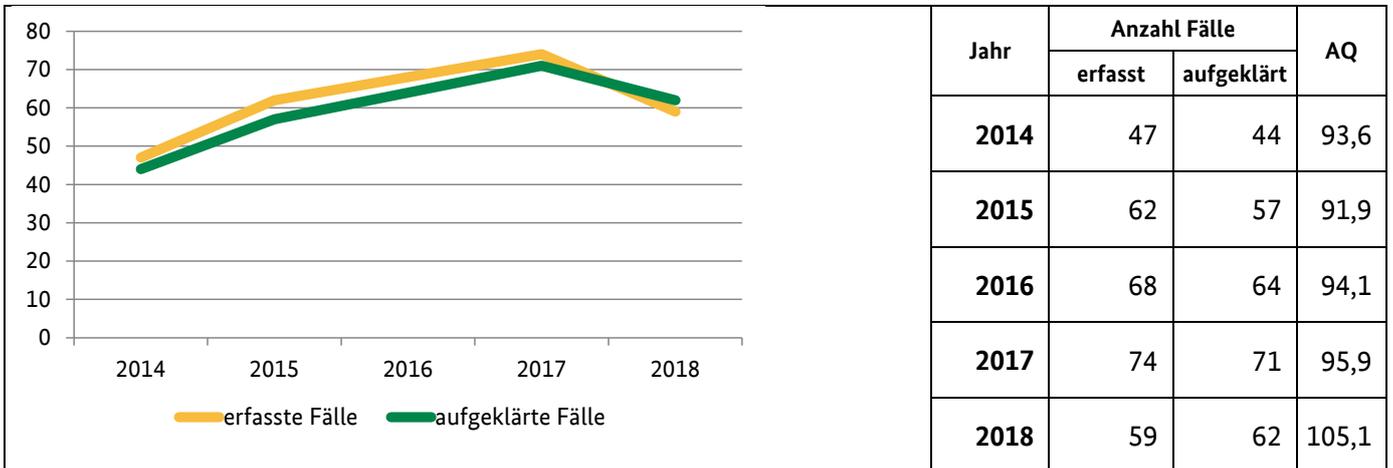
Landeshauptstadt: Hamburg



Bevölkerungszahlen 2018

insgesamt: 1.830.584
 männlich: 897.207
 weiblich: 933.377

Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen in Hamburg



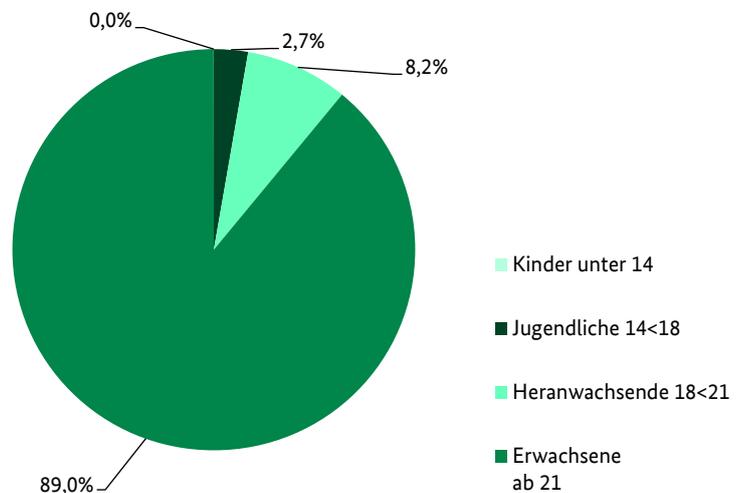
Tatverdächtige und Opfer in Hamburg (Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen)

2018

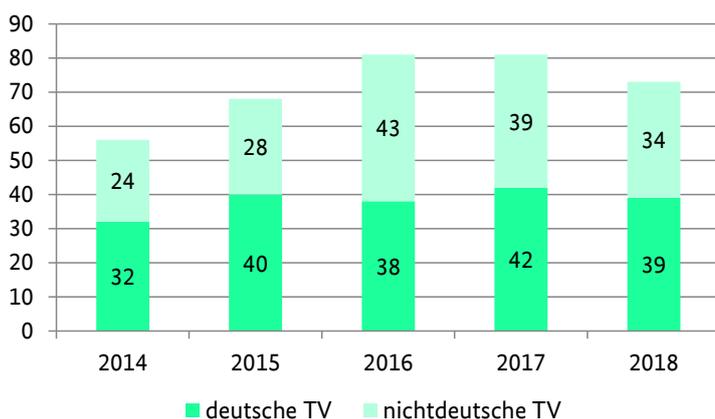
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	0	0
Jugendliche 14<18	1	1
Heranwachsende 18<21	6	0
Erwachsene ab 21	57	8

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



Opfer 2018

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	22	9	13
versucht	44	34	10
insgesamt	66	43	23

Erläuterungen

Zwischen dem Bundesland Hamburg und der Stadt Hamburg gibt es einen Unterschied (Bei Tatort „unbekannt“ wird der Fall nur dem Bundesland und nicht der Stadt zugeordnet.), deshalb können die Zahlen zu Land und Stadt abweichen.

Der Begriff „Fälle“ umfasst vollendete Fälle und strafbare Versuche.

$$\text{AQ} = \text{Aufklärungsquote} = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

Opfer und Tatverdächtige

Im Gegensatz zu Tatverdächtigen, bei denen eine echte Tatverdächtigenzählung im Berichtsjahr erfolgt (Jede bzw. jeder Tatverdächtige wird bei „Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen“ nur einmal gezählt, unabhängig von der Anzahl der ihr bzw. ihm in diesem Deliktsbereich zugeordneten Straftaten.), wird bei Opfern die Häufigkeit des „Opferwerdens“ gezählt (Wird eine Person mehrfach Opfer, so wird sie auch mehrfach registriert.).

Impressum

BKA – Statistische Informationen zu ausgewählten Straftaten/-gruppen in der Bundesrepublik und in den Bundesländern sowie deren Hauptstädte

Stand: April 2019

Version: 1.0

Bevölkerungszahlen:

Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2018, Bevölkerung am 31.12.2017

Herausgeber:

Bundeskriminalamt

Abteilung IZ (Internationale Koordinierung, Bildungs-/Forschungszentrum)

Kriminalistisches Institut

Referat IZ 33

65173 Wiesbaden

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.